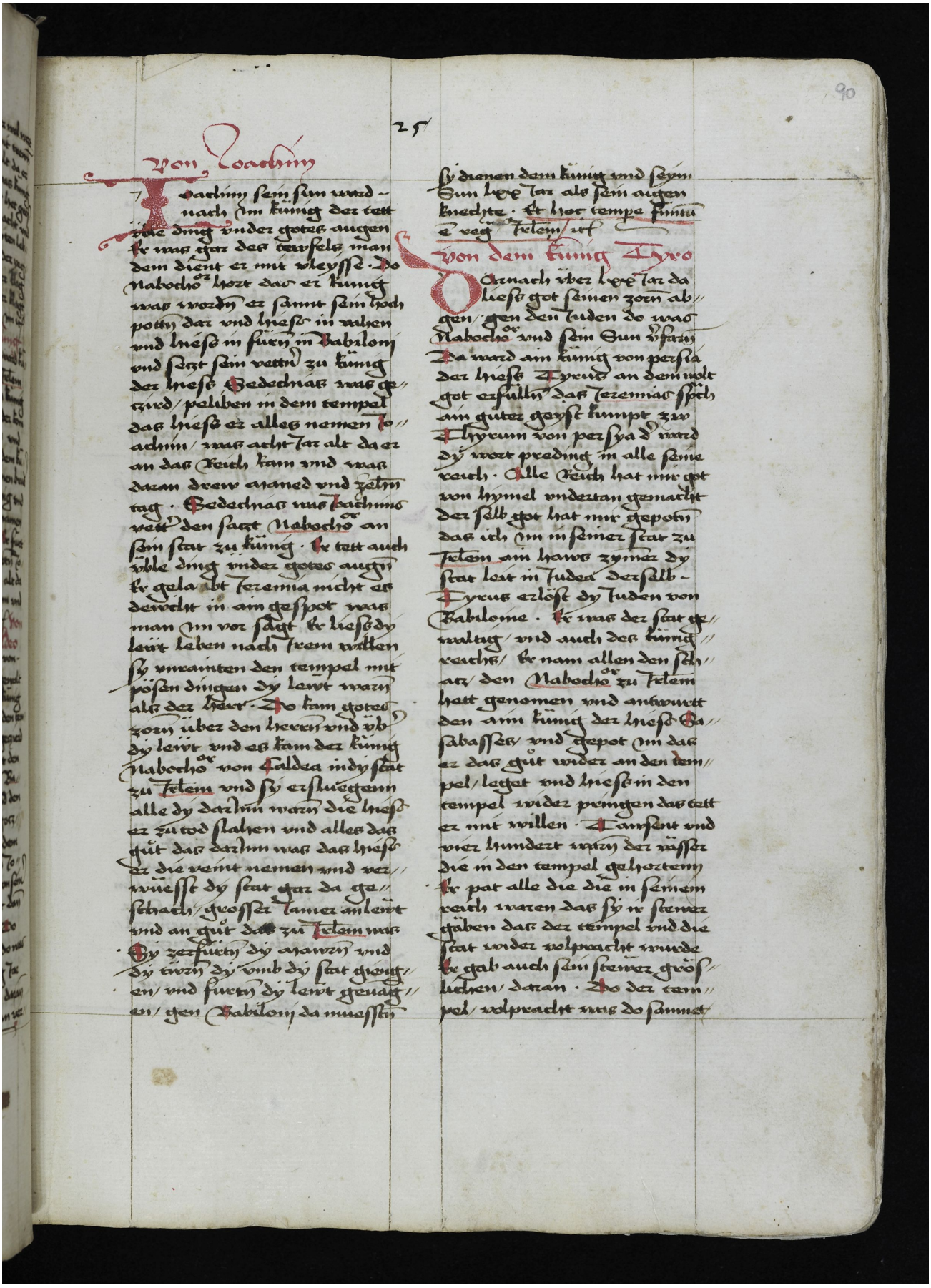
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



25

## Von Joachim

Joachim sein sun wurd nach im künig der tett vil ding under gotes augen Er was gar des teufels man dem dient er mit vleyssse. Do Nabocho$^{or}$ hort dar er künig was worden er samnt sein hoch potn dar und liess in raten und liess in füren in Babilon und satzt sein vettr zu künig der liess Jechonias was gefangen/ peliben in dem tempel das liess er alles nemen Joachim/ was acht iar alt da er an das reich kam und was daran drey iar und zehn tag. Jechonias was Joachims vatt den satzt Nabocho$^{or}$ an sein stat zu künig. Er tett auch vble ding under gotes augen Er gelabt Jeremia nicht er dewrht in am gespot was man im vor sagt Er liess dy leut leben nach irem willen sy vneanten den tempel mit pösen dingen dy lewt wurn alle der laster. Do kam gotes zorn über den herren und über dy leut und er kam der künig Nabocho$^{or}$ von Caldea in dy stat zu Jetam und sy erslugen im alle dy darinn waren die liess er zu tod slahen und alles das gut das darinn was das liess er die vent nemen und verwüesst dy stat gar da gestrach/ grosser iamer an leut und an gut das zu Jetam was. Dy zerfuert dy aparen und dy türn dy umb dy stat gienen/ und fuert dy leut gefangen/ gen Babilon da muesstn sy dienen dem künig und seinen sun here iar als sein augen knechte. Et hoc tempore finitu e regn Jetam/ etc

## Von dem künig Ciro

Danach über here iar da liess got seinen zorn abgen/ gen den iuden do was Nabocho$^{or}$ und sein sun $\overline{\text{d}}$farn. Da ward am künig von persia der liess Cyrus an dem volt got erfullt das Jeremias spech am guter geyst kumpt zu Cyrum von persya d ward dy wort predig in alle seine reich. Alle reich hat mir got von hymel undertan gemacht der selb got hat mir gepoln das ich im in seiner stat zu Jetam am haws zymer dy stat leut in Judea der selb. Cyrus erlöst dy iuden von Babilone. Er was der stat gewaltig/ und auch des künig reichs/ Er nam allen den silber/ den Nabocho$^{or}$ zu Jetam hatt genomen und anbrunt den am künig der liess Sasabassar/ und gepot im das er das gut wider an den tempel/ lagat und liess in den tempel wider pringen das tett er mit willen. Tausent und vier hundert vatn der nüsser die in den tempel gehortem Er pat alle die die in seinem reich waren das sy ir steuer gäben das der tempel und die stat wider volpracht wurde Er gab auch sein steuer grösslichen/ daran. Do der tempel volpracht was do sammet